

Zweck: Fortführung des unter der früheren Firma „Uvachrom-Ges. für Farbenphotographie m. b. H.“ München-Stuttgart betriebenen Geschäfts, Verwertung der von Photochemiker Dr. Arthur Traube, München, in die erwähnte Ges. m. b. H. eingelegten und einzulegenden gewerblichen Schutzrechte jeder Art hinsichtlich der von ihm erfundenen und zu Patentschutz oder sonst. gewerbl. Schutzrecht beim Reichspatentamt Berlin oder sonstigen Behörden des In- und Auslandes angemeldeten oder anzumeldenden Verfahren für farbige Photographie, genannt „Uvachromie“, der Betrieb eines Kunstverlags und einer Emulsionsfabrikation und der Vertrieb der Erzeugnisse dieser Unternehmungen. Die Interessengemeinschaft mit der Uvachrom-Union in Wien wurde 1925 wieder gelöst. 1927 wurde die Stuttgarter Filiale mit dem Münchner Hauptbetrieb vereinigt.

Kapital: 100 000 RM in 903 St.-Akt. zu 100 RM, 385 St.-Akt. zu 20 RM und 20 Vorz.-Akt. zu 100 RM.

Urspr. 4 250 000 M in 4000 St.-Akt. u. 250 Vorz.-Akt. zu 1000 M. — Lt. G.-V. v. 1./2. 1923 erhöht um 6 000 000 Mark in 6000 St.-Akt. zu 1000 M, lt. G.-V. v. 18./10. 1923 um 2 500 000 M in 2500 St.-Akt. zu 1000 M. Lt. G.-V. v. 16./12. 1924 Umstell. v. 12 750 000 M auf 255 000 RM (50 : 1) in 12 500 St.-Akt. und 250 Vorz.-Akt. zu 20 RM, letztere unter Zuzahl. von 4437 RM. — Die G.-V. v. 5./7. 1927 beschloß Herabsetz. des Kap. von 255 000 RM auf 100 000 RM in der Weise, daß ein Nominalbetrag von 5000 RM der im Besitze der Ges. befindl. Aktien vernichtet u. die restl. Aktien im Verh. 5 : 2 zusammengelegt werden. — Die G.-V. v. 21./6. 1932 beschloß Umtausch der Aktien zu 20 RM in solche zu 100 Reichsmark. Der Umtausch ist noch nicht ganz durchgeführt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 28./6. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.; 1 Vorz.-Akt. = 25 St. in bestimmten Fällen.

Gewinn-Verteilung: Zunächst gesetzl. u. evtl. freiwill. Res., Gewinnanteil an Vorstand (über Ge-

schaftsunkosten gebucht), 5 % Div., 10 % Tant. an A.-R. (außer einem Fixum), Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Einricht. 5003, Schutzrechte 1, Kasse 229, Postscheck 729, Devisen 1911, Wechsel 30, Bankguthaben 2755, Effekten 522, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 4061, halbfertige Erzeugnisse 12 524, fertige Erzeugnisse 38 998, Anzahlungen der Ges. 620, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 100 242, der Rechnungsabgrenzung dienende Posten 1097. — Passiva: Grundkapital 100 000, R.-F. 10 000, Rücklagen auf zweifelhafte Außenstände 13 000, sonstige Rücklagen 5495, Anzahlungen von Kunden 2365, Schulden für Warenlieferungen und Leistungen 15 336, Verpflichtung für kraftlos erklärte Aktien 1039, nicht eingelöste Gewinnanteilscheine 408, der Rechnungsabgrenzung dienende Posten 11 960, Gewinnvortrag 1931 1451, Reingewinn 1932 7668. Sa. 168 723 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 63 355, soziale Abgaben 3522, Besitzsteuern 2836, sonstige Unkosten 89 649, Abschreib. auf Einrichtungen 3475, Verluste 13 729, Rückstell. auf zweifelhafte Außenstände 13 000, Gewinn (Vortrag 1931 1451 + Reingewinn 1932 7668) 9120, (davon: Div. 6000, A.-R.-Tant. 412, Vortrag 2708). — Kredit: Gewinnvortrag aus 1931 1451, Bruttoertrag aus Waren 188 455, Eingänge auf abschreib. Forderungen 4329, Zinseneingänge 272, Erträge aus Patentverkäufen 4082, verjährt. Dividendenscheine 97. Sa. 198 687 RM.

Gesamtbezüge des Vorstandes für 1932: 13 292 RM, des A.-R. 776 RM.

Kurs ult. 1927—1932: 15, 60, 60, 80, 58 (Bilanzier.-K.), 60 %. Freiverkehr Stuttgart u. München.

Dividenden 1927—1932: 4, 5, 6, 6, 6, 6 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; München u. Stuttgart; Commerz- u. Privat-Bank.

Aktiengesellschaft für Kunstdruck.

Sitz in Niedersiedlitz bei Dresden. (Börsenname: Kunstdruck Niedersiedlitz).

Verwaltung:

Vorstand: Ernst Schulz.

Prokuristen: R. Wehlmann, W. Höfer.

Aufsichtsrat (3—7): Vors.: Bank-Dir. Konsul Max Reimer; Stellv.: Bank-Dir. Dr. jur. Georg Kanz, Geh. Hofrat Dr. Louis Ernst, Rechtsanwalt und Notar Hans Schubert, Dresden; Dir. Wilh. Illgen, Zwickau.

Gründung:

Gegründet: 15./7. 1896. Firma bis 6./2. 1900 Akt.-Ges. für Kunstdruck vorm. Willner & Pick.

Zweck:

Erzeugung und Vertrieb photolithographischer und sonstiger auf graphischem Wege hergestellter Artikel. Fabrikate: Lithograph. Druckarbeiten besonders von Reklamedruckarbeiten aller Art, wie Plakate, Affichen, Kalender, Reklamekarten, Reklamepostkarten, Katalogumschläge, Etiketten, ferner von Faltschachteln, Verkaufskästen.

Besitztum:

Das in Niedersiedlitz gelegene Fabrikgrundstück umfaßt 13 120 qm, davon 4119 qm bebaut. Neben zahlreichen Hilfsmasch. sind in den einz. Abteil. 32 Offset-, Steindruck- und Buchdruck-Schnellpressen, darunter solche neuesten Typs aufgestellt. Die Kraftanlage besteht aus einem Heißdampf-Generator von 150 PS, außerdem ist Anschluß an das Starkstromnetz der Stadt Dresden vorhanden. An Beamten und Arbeitern werden etwa 400 beschäftigt.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. — G.-V.: 1933 am 23./8. — **Stimmrecht:** Je nom. 20 RM A.-K. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F. (Grenze $\frac{1}{10}$ des A.-K.), 4 % Div., 14 % Tant. an A.-R. (außer einer

festen Vergüt. von 1000 RM je Mitgl., der Vors. 2000 Reichsmark), dann vertragsm. Tant. an den Vorst., Ueberrest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Berlin u. Dresden: Dresdner Bank.

Statistische Angaben:

Kapital: 408 000 RM in Akt. zu 20 u. 100 RM.

Urspr. A.-K. 660 000 M (Vorkriegskapital); erhöht von 1919—1923 auf 30 Mill. M in 28 000 St.-Akt. und 2000 Vorzugs-Aktien zu 1000 M. Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. vom 18./11. 1924 von 30 Mill. M auf 1 126 000 RM derart, daß der Nennwert der St.- bzw. Vorz.-Akt. von bisher 1000 M auf 40 bzw. 3 RM reduziert wurde. Die Aktien zu 40 RM wurden 1929 in Aktien zu 100 u. 1000 RM umgetauscht. — Die G.-V. vom 17./6. 1929 beschloß Einzieh. der nom. 6000 RM Vorz.-Akt. — Lt. G.-V. v. 20./9. 1932 Kap.-Herabsetz. in erleich. Form um 712 000 RM auf 408 000 RM durch Einziehung eigener Aktien im Nennbetrag von 100 000 RM u. Herabsetz. des verbleibenden Grundkap. im Verh. von 5 : 2. Der Nennbetrag der Aktien von 1000 RM wird auf 400 RM herabgesetzt u. zwar derart, daß gegen Einreich. einer St.-Akt. von 1000 RM 4 neue Aktien zu je 100 RM ausgegeben werden. Die Aktien im Nennbetrage von 100 Reichsmark werden auf 40 RM herabgesetzt, und zwar derart, daß gegen Einreich. einer St.-Akt. über 100 RM 2 neue Aktien über je 20 RM ausgegeben werden.

Kurs ult. 1927—1932: 86,25, 84,50, 41, 24, —, 10,20 %. In Dresden notiert.

Dividenden 1926/27—1932/33: 6, 8, 8, 0, 0, 0, 0 %.

Bilanz am 31. März 1933: Aktiva: Anlagevermögen: Grundstücke ohne Berücksichtigung von Baulichkeiten 75 000, Fabrikgebäude 231 280, Wohngebäude 13 720, Maschinen und maschinelle Anlagen 333 230, Lithographiesteine 1, Utensilien 1, Originale 1, Umlaufvermögen: Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 77 103, halbfertige Erzeugnisse 33 024, fertige Erzeugnisse, Waren 63 845, Forderungen auf Grund von